

PRESSEMITTEILUNG:

**Südtirol Preis für Weinkultur geht an „Vinzenz zum feinen Wein“ in Sterzing
und die „Daniel Hütte“ auf der Seceda**

Das Konsortium Südtirol Wein hat auch heuer zwei Betriebe geehrt, die sich als Botschafter für den Südtiroler Wein und die Weinkultur ausgezeichnet haben.

Das Konsortium Südtirol Wein verleiht seit knapp 20 Jahren jährlich den „Südtirol Preis für Weinkultur“, der Betriebe und Menschen würdigt, die sich in besonderer Weise um das Kulturgut Südtirol Wein verdient machen. In diesem Jahr wurde der Preis nach einem neuen Modus vergeben. „Die Mitglieder des Konsortiums Südtirol Wein, also die Weinproduzenten selbst, haben weinaffine und weinengagierte Gastronomiebetriebe sowie Berghütten vorgeschlagen. Eine Fachjury hat anschließend die Meistnominierten in zwei Durchgängen bewertet und Punkte vergeben. Sieger des Südtirol Preises für Weinkultur sind jener Gastbetrieb und jene Berghütte, die die höchste Punktezahl erreicht haben“, erklärt Eduard Bernhart, Direktor des Konsortiums Südtirol Wein, das Procedere.

Sieger in der Kategorie Gastronomiebetrieb: „Vinzenz zum feinen Wein“ in Sterzing

Hier ist der Name Programm! Im modernen wie gemütlichen Lokal „Vinzenz zum feinen Wein“ im Zentrum von Sterzing steht der Wein klar im Vordergrund und lagern im Weinkeller rund 900 Etiketten. Die Weinauswahl spiegelt die Verbundenheit zu Südtirol wider und bietet durch den laufenden Wechsel auch Stammgästen immer wieder neue Genüsse im Offenausschank, im Bistro und in der Vinothek.

„Wein ist unsere Passion, Weinberatung unsere Leidenschaft. Seit 12 Jahren schätzen unsere Gäste unser Engagement um den Südtiroler Wein. Der „Südtirol Preis für Weinkultur“ ehrt uns und schenkt uns noch mehr Aufmerksamkeit“, freuen sich Sommelier Veronika Stötter und Daniel Planer.

Sieger in der Kategorie Berghütte: „Daniel Hütte“ auf der Seceda | St. Ulrich

Familie Demez betreibt seit über 50 Jahren die Daniel Hütte an den Hängen der Seceda in Gröden und scheut dabei Sommer wie Winter keine Mühe, um den Gästen einen besonderen Genuss auf dem Teller und im Glas zu bieten. „Angenehmer Service sowie fachlich hochwertige Weinberatung mit besonderer Berücksichtigung der heimischen Weine“ ist das Fazit der Jury.

„Wir beweisen, dass Wein auch auf einer Hütte auf 2.240 m Meereshöhe einen stilvollen Auftritt haben kann. In unserem Weiß- und Rotweinkeller lagern über 370 Etiketten, mehr als zwei Drittel davon von Südtiroler Winzern. Diese Auszeichnung ist für uns Überraschung, Genugtuung und Ansporn zugleich“, sagt Martin Demez.

Bedeutung des Südtirol Preis für Weinkultur

„Weinbau und Weinwirtschaft prägen neben der Landschaft auch Südtirols Kultur und Gesellschaft. Gerade diese Rolle soll durch den Südtirol Preis für Weinkultur unterstrichen werden, indem der Preis Menschen und Betriebe ehrt, die sich um das Kulturgut Südtirol Wein verdient machen, Südtiroler Weinkultur selbst leben und für andere erlebbar machen“, erklärt Andreas Kofler, Präsident des Konsortiums Südtirol Wein.

„Darüber hinaus zeigt der Preis die Verbindung zwischen Weinwirtschaft und Gastronomie auf und ist für die Restaurants und Hütten, die zu offiziellen Botschaftern der Südtiroler Weinkultur werden, ein wichtiges Marketinginstrument in Südtirol und über die Grenzen hinaus“, unterstreicht auch Martin Foradori Hofstätter, Vize-Präsident des Konsortiums Südtirol Wein.

Für Medien-Rückfragen:

press@suedtirolwein.com

T +39 0471 978 528 / 339 1895544